
Meinung der Bürger gefragt

HERXHEIM: Entwürfe zum Zentrum- und Marketingskonzept liegen aus

Wie soll sich Herxheim baulich entwickeln? Und wie sieht die Zukunft des Einzelhandels aus? Diese Fragen werden in den nächsten Wochen im Mittelpunkt der politischen Diskussion stehen. Am 5. Oktober wird sich der Gemeinderat in einer Sondersitzung mit dem Zentrums- und Marketingkonzept (wir berichteten mehrfach) befassen.

Bis Freitag, 26. August, kann sich die Bevölkerung im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten mit den Entwürfen zum Zentrumskonzept der Büros Berchtoldkrass aus Karlsruhe, Lampe Vier aus Herxheim/Landau und Mess GbR aus Kaiserslautern befassen. Zudem liegt das Marketingkonzept des Büros Yalla Yalla aus Mannheim aus. Auf bereitliegenden Kärtchen kann die Bevölkerung ihre Meinung dazu bekunden.

Am Montag erläuterten Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth (CDU), Geschäftsführer Michael Kleemann von Stadtimpuls und Projektmitarbeiter Tobias Brokötter rund 20 Bürgern die Planwerke und Konzeptinhalte und standen dazu Rede und Antwort. Die Besucher diskutierten über die vielversprechenden Ansätze der Konzepte, in denen es im Kern darum geht, die Attraktivität Herx-

heims aus Konsumentensicht zu sichern und verbessern.

Es wurde immer wieder betont, dass die Bürger mit einbezogen werden und auch ihre Chance auf Mitsprache nutzen sollten. Im Mittelpunkt der Diskussion standen vor allem die Themen Verkehr, Neugestaltung der Hauptstraße, Projektierung des neuen Quartierbereichs um das ehemalige Café Schwanen und Verlagerung des Bauhofes ins Industriegebiet. Die Anwesenden wünschten sich, den Verkehr in der Hauptstraße über bauliche Veränderungen zu drosseln. Zudem müsse die Sicherheit der Radfahrer erhöht werden. Viel Beachtung fanden Lösungsvorschläge, wie der Abschnitt zwischen Holzgasse und Museum aufgewertet werden könne. Interessiert verfolgten die Besucher die Lösungsvorschläge für die Parkplatzsituation.

Ortsgemeinde und Zentrumsmanagement sprachen von einem erfolgreichen ersten Tag der Planoffenlage. Sie hoffen, dass der Zuspruch am kommenden Montag noch lebhafter sein wird. Dann wird das Büro Stadtimpuls von 16 bis 19 Uhr wieder im Rathaus anwesend sein. Seit dem Bürgerforum am 27. Juni seien Kärtchen mit 40 Vorschlägen eingegangen, berichtete Kleemann.

Die nächste Zukunftswerkstatt Zentrumsmanagement ist für Montag, 29. August, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses terminiert. Dazu sind alle Akteure, Bürger, Geschäftsleute, Gewerbetreibende und Politiker eingeladen. Das Büro Yalla Yalla stellt Entwürfe eines Corporate Designs für das neue Standortmarketing und die nächsten Schritte zur Vorbereitung der ab 1. Januar 2017 beginnenden Imagekampagne vor. So beteiligt sich das Zentrumsmanagement mit einer Aktion am neuen „Theaterbummel“ des Chawwerusch-Theaters am 25. September.

Am 5. Oktober wird sich der Gemeinderat mit den Konzeptentwürfen in einer Sondersitzung befassen. Ziel ist, die besten Ideen aus den Entwürfen, aus den Anregungen der Bürger und aus den vom Büro Stadtimpuls veranstalteten Werkstätten zu einem Masterplan weiterzuentwickeln. Trauth: „Es ist wichtig, dass mit diesem Masterplan und dem Standortmarketingkonzept innovative, integrierende und ganzheitliche Grundlagen für eine weiterhin positive Entwicklung der Ortsgemeinde gelegt werden und damit eine solide Grundlage für eine erneute Aufnahme in das Städtebauförderprogramm des Landes geschaffen wird.“ |som